

# Texte

43

## JOH. SEB. BACH (1685-1750): „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Motette für zwei Chöre

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. (Psalm 149, 1-3.)

### II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
Ueb'r seine jungen Kindelein,  
So tut der Herr uns allen,  
So wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt des arm' Gemächte,  
Gott weiss, wir sind nur Staub,  
Gleich wie das Gras vom Rechen,  
Ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
So ist es nicht mehr da!  
Also der Mensch vergehet,  
Sein End', das ist ihm nah.

(Johann Gramann, † 1541)

### I. Chor

Gott nimm dich ferner unser an,  
Denn ohne dich ist nichts getan  
Mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und Licht,  
Dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,  
Denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben fest  
Auf dich und deine Huld verlässt.

### Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
Lobet ihn in seiner grossen Herrlichkeit!  
(Psalm 150, 2.)

### Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,  
Halleluja! (Psalm 150, 5.)

## JOHANNES BRAHMS (1833-1897): Fest- und Gedenksprüche

für achtstimmigen Chor, op. 109

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden. Der Herr wird seinem Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden. Aber: ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fället über das andere.

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, dass du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht aus deinem Herzen komme all dein Lebelang. Und sollt deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.

## WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791):

### „Ave verum“

für vierstimmigen Chor

Ave verum corpus, natum  
de Maria virgine  
vere passum immolatum  
in cruce pro homine.

Cuius eatus perforatum  
mida fluxit et sanguine;  
esto nobis praegustatum  
in mortis examine.